

Vereinbarung zur Nutzung von tragbaren digitalen Endgeräten am Goethe-Gymnasium

Smartphones und andere tragbare digitale Endgeräte sind toll: Sie erleichtern dein Leben.

Alles hast du dabei: unbegrenzten Zugang zu Informationen, Kommunikationsplattformen, Spiel und Spaß. Die ganze Welt in der Hosen- oder Jackentasche. In der Schule ist der Zugang zu Wissen super!

Alles andere aber lenkt vom Lernen und vom Selberdenken ab.

Studien zeigen: Smartphones können süchtig machen.

Vielleicht hast du es selbst schon erlebt: Cybermobbing über digitale Endgeräte findet täglich statt, Vandalismus durch Challenges in SoMe nimmt zu, Fake News finden ihren Weg in die Köpfe und verhindern so das Lernen. Schule ist eigentlich ein Schutzraum, in dem du hiervor geschützt sein sollst.

- ➔ Deine Konzentration,
- ➔ deine Kommunikationsfähigkeit,
- ➔ deine Gehirnleistung nehmen ab

...dabei können wir nicht länger zusehen.

Eltern, Lehrkräfte und Lernende verpflichten sich daher in dieser Vereinbarung, gemeinsam dafür zu sorgen,

- ➔ dass die **Handys während des Schultags in den Schultaschen** sind
- ➔ und **nicht in den Händen, Hosentaschen oder auf Tischen**.

Aber keine Angst!

Medien werden weiterhin eine Rolle in Schule spielen. Aber zu Lernzwecken und unter Aufsicht, mit den Lehrkräften, nicht an ihnen vorbei.

Hilf mit, gemeinsam das Goethe zu einem Lernort zu machen, an dem wir uns wieder begegnen. Das geht nur, wenn wir die Nutzung aller digitaler Geräte neu regeln. **Mach mit! Sei dabei!**

Name

Klasse



**FFM, 04/2025: DIGITALE
ENDGERÄTE AM GOETHE-
GYMNASIUM – AB SOFORT SO...**

**Morgens um 8:00 Uhr
am Goethe:**



**Schalte beim Betreten
des Schulgeländes alle
Handys, Kopfhörer und
Tablets aus!**



**Lege sie
in die
Schultasche!
Also: Trage
sie NICHT
am Körper!**



Gönne deinem Hirn eine Pause:



**Nimm deine Geräte erst wieder aus
der Schultasche, wenn du das
Gelände verlässt – unabhängig von
der Uhrzeit! Nutze die Zeit zum
Spielen, Quatschen – oder Lernen!**

**Klar willst du das Handy
eigentlich immer in der
Hand haben...**



**...aber im Schulgebäude sind digitale
Geräte nun nicht mehr erlaubt. Halte die
'digitale Pause' ein. Die Lehrkräfte helfen
dir dabei und erinnern dich daran. Sie tun
nur ihren Job und sorgen für die
Einhaltung der Regeln..**

**Falls du also doch
mit einem Handy
erwischt wirst:
Folge den
Anweisungen der
Lehrkräfte:
➔ Wir vertrauen
einander und sagen
die Wahrheit.
➔ Sag auf
Nachfrage deinen
Namen.**



**Okay...!
Wenn es sein
muss...**

In der Dependance:

Tragbare digitale Endgeräte sind im Unterricht nur zu bestimmten schulischen Zwecken zu nutzen (etwa für Recherche-Aufgaben oder zur Nutzung bestimmter Lern-Tools).

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 gehören zur Mittelstufe – und dürfen daher tragbare digitale Endgeräte nicht am Körper tragen. Sie werden zu Beginn des Schultages von der zuständigen Lehrkraft dazu aufgefordert, diese, wie im Hauptstandort, in die Schultaschen zu räumen und müssen diese dort bis zum Ende des Schultages auch belassen.

Die Nutzung von Tablets als Unterrichtsgerät in Ersatz zu Block/Heft/Buch ist in Klassenstufe 10 und in der Oberstufe nach Absprache mit der Lehrkraft gestattet, muss jedoch nach bestimmten Regeln erfolgen: Das Endgerät soll flach auf dem Tisch liegen. Die Nutzung soll nur dann erfolgen, wenn ausdrücklich digital geschrieben oder recherchiert wird. Die Verwendung von KI-Tools oder unterrichtsbegleitenden Apps ist nur nach Absprache mit der Lehrkraft erlaubt.

Gut zu wissen...

Die Nutzung von digitalen Endgeräten während des Unterrichts ist in den Klassenstufen 5 und 6 ausgeschlossen. Damit unterstützen wir die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und sorgen für die Einhaltung des Schutzraums ‚Schule‘.

Die Nutzung von digitalen Endgeräten in den Klassenstufen 7 und 8 ist nur unter Aufsicht einer Lehrkraft möglich. Zu diesem Zweck können entsprechende Räume oder Klassensätze der Medien reserviert werden. Die Nutzung von Tablets, die Hefte oder Bücher ersetzen, ist nicht gestattet.

Die Nutzung von digitalen Endgeräten im Unterricht in Klassenstufe 9 ist möglich, wenn eine Lehrkraft dies erlaubt hat – und nur dann. Danach sind sie wieder in die Schultasche zu räumen.

➔ Die Nichteinhaltung der Regeln führt zu pädagogischen Maßnahmen oder auch Ordnungsmaßnahmen. Ermuntert euch gegenseitig, die Regelungen einzuhalten.

Die Maßnahmen im Überblick

Anfangs wird es schwerfallen, die Regelungen immer einzuhalten. Die Lehrkräfte werden dich daran erinnern und Mittel zur Verfügung haben, um die Einhaltung der Regeln nachhaltig zu machen – dafür haben wir Maßnahmen ausgearbeitet, die du hier nachlesen kannst.

➔ Jeder Verstoß wird unmittelbar in einer gemeinsamen Liste notiert – mit Namen, Klasse, Datum, Uhrzeit und Name der Lehrkraft, die den Verstoß meldet.

Die Überschreitung der Regeln durch Lernende führt zur Anwendung von pädagogischen Maßnahmen, die wie folgt gestaffelt sind:

1. Verstoß:

Notieren des Namens in gemeinsame Liste.

2. Verstoß:

Schriftliche Missbilligung.

3. Verstoß:

Elterngespräch mit der zuständigen Lehrkraft, ggf. der Klassenlehrkraft.

4. Verstoß:

Klassenkonferenz mit weiteren pädagogischen und Ordnungsmaßnahmen.

In Einzelfällen können, je nach Akte des Schülers/der Schülerin, einzelne Stufen auch übersprungen werden.